

Vermittels solcher, die dem Könige lieb und auf sein Wohl bedacht sind, vor Allem aber solcher, deren Wort Etwas gilt, soll der Verständige an den Fürsten zu kommen suchen, nimmer auf andere Weise.

प्रियो भवति दानेन प्रियवादेन चापरः ।

मन्त्रमूलबलेनान्यो यः प्रियः प्रिय एव सः ॥ १९२४ ॥

Der Eine ist uns lieb wegen seiner Freigebigkeit, ein Anderer wegen der freundlichen Worte, die er redet, ein Dritter wegen seiner Macht im Rathe: wer uns lieb ist, ist uns lieb.

प्रियो वा यदि वा द्वेभ्यो मूर्खः पण्डित एव वा ।

वैश्वदेवात्त आपन्नः सो ऽतिथिः स्वर्गसंक्रमः ॥ १९२५ ॥

Ein Gast, der am Schluss des Opfers für alle Götter eintrifft, geleitet dich zum Himmel, er sei Freund oder Feind, ein Dummer oder ein Kluger.

प्रीणाति यः सुचरितैः पितरं स पुत्रो यद्भर्तुरेव हितमिच्छति तत्कलत्रम् ।

तन्मित्रमापदि सुखे च समक्रियं यदेतत्तयं जगति पुण्यकृतो लभते ॥ १९२६ ॥

Wer den Vater durch gute Werke erfreut, der ist ein Sohn; wer auf des Gatten Wohl bedacht ist, die ist ein Eheweib; wer im Unglück und Glück sich gleich benimmt, der ist ein Freund: wer in der Welt Gutes thut, wird dieser drei theilhaftig.

प्रेषितस्य कुतो मानः s. Spruch 1008.

प्रेक्तः प्रत्युत्तरं नाहं विरुद्धं प्रभुणा च यः ।

न समीपे हसत्युच्चैः स भवेद्राजवल्लभः ॥ १९२७ ॥

Wer auf eine ungereimte Aeusserung seines Herrn Nichts erwiedert und in seiner Nähe nicht laut lacht, der ist des Fürsten Liebling.

प्राच्यत्प्राढप्रियङ्गुयुतिभृति विदलत्कुन्दमाद्यद्विरेफे

काले प्रालेयवातप्रचयविकसितोद्दाममन्दारदान्नि ।

येषां नो कण्ठलग्ना क्षणमपि तुहिनोत्कम्पिवन्नोमृगान्ती

तेषामायामिनीयं यमसदनसमा यामिनी याति यूनाम् ॥ १९२८ ॥

Wenn in dieser Jahreszeit, die durch den aufgehenden üppigen Prijangu Glanz erhält, in der ob der aufbrechenden Jasminblüthen die Bienen in eine

द्वारेण st. विद्वान् तद्वारेण.

1924) MBh. 5, 1448. d. = Spruch 700, b.

1925) PAÑKAT. IV, 2. c. वैश्वदेवात्त unsere Aenderung für ०देवात्तम्. Vgl. Spruch 1211 und 1422.

1926) BHARTR. 2, 58 BOHL. 28 HAEB. 67 lith. Ausg. 70 GALAN. a. यः प्रीणायेत्, सुचरितै, पुत्रः. b. यद्भर्तुरेव. c. तन्मित्रमापदि, सुखं, समं

प्रयाति st. समक्रियं यद्. d. एत्रयं st. एतत्तयं.

Vgl. Spr. 1059.

1927) PAÑKAT. I, 64. ed. orn. 40.

1928) BHARTR. bei SCHIEFNER und WEBER S. 23. a. युति unsere Verbesserung für य-  
ति, माद्यद् WEBER's Verbesserung für मा-  
द्य. c. नो कण्ठ० unsere Verbesserung für  
नोत्कण्ठ०.